

BIRGIT

Ertragsstark und robust



Vorteile:

- stark im Ertrag und im Proteinertrag
- schnelle Anfangsentwicklung auch unter ungünstigen Wachstumsbedingungen
- blattreicher Wuchs für schnellen Reihenschluss und gute Unkrautunterdrückung
- mittellange Sorte mit guter Standfestigkeit
- hohe Stresstoleranz
- ideal auch für den ökologischen Anbau

Anbau:

Robuste Sorte mit gesundem Korn - das ermöglicht Verzicht auf Beize.

BIRGIT überzeugt im Süden durch überdurchschnittliche Erträge in den ökologischen Landessortenversuchen.

offizielle Anbauempfehlung für 2022 u. a. für Bayern

Kurzprofil:

---- = sehr niedrig/früh/kurz,

++++ = sehr hoch/spät/lang

Kornertrag						6			
Blühbeginn				4					
Standfestigkeit							7		
Rohproteinertrag								8	
Rohproteingehalt					5				

BIRGIT

Ertragsstark und robust

Nabelfarbe	dunkel
------------	--------

Entwicklung:

Blühbeginn	4
Reife	5
Pflanzenlänge	6

Vitalität:

Vitalität	Ascochyta, Rost und Botrytis mittleres bis gut-mittleres Niveau
Standfestigkeit	7
Botrytis	6
Rost	5

Ertrag und Qualität:

Kornertrag	6
TKM	6
Rohproteinерtrag	8
Rohproteingehalt	5
Tanningehalt	tanninhaltig

BIRGIT

Ertragsstark und robust

Aussaat:

Saatzeit	Befahrbarkeit des Bodens ist entscheidend. Im Frühjahr, so früh wie möglich. Keimpflanzen sind frosttolerant bis -5°C.
<u>Saatstärke (keimfähige Samen/m²)</u>	
günstige Saatbedingungen	35-40
normale Saatbedingungen	40-45
ungünstige Saatbedingungen	50-55
<u>Saattiefe (cm)</u>	
leichte Böden	8-10
schwere Böden	6-8
Reihenabstand	Einfacher oder doppelter Reihenabstand ist ertraglich günstig, höhere Reihenabstände verbunden mit einer Einzelkornaussaat sind möglich.

Düngung:

Kalkung	zur Leguminose auf bodenarttypischen pH-Wert
Grunddüngung	nach Entzug: z. B. mittlere Bodenversorgung, mittleres Ertragsniveau: 40-60 kg/ha P ₂ O ₅ ; 100-130 kg/ha K ₂ O; 20-50 kg/ha MgO
Stickstoff	keine N-Düngung
Spurenelemente	nach Bedarf in Kombination mit Pflanzenschutzmaßnahmen

Pflanzenschutz:

Pflanzenschutz	in Abstimmung mit dem örtlichen Pflanzenschutzdienst
Unkraut / Ungras	Herbizidanwendungen sind im Vor- und Nachauflauf möglich. Ackerbohnen bieten gute Voraussetzungen für mechanische Unkrautbekämpfung.
Schädlinge	Auf Schwarze Bohnenlaus (Blühbeginn), Ackerbohnenkäfer (Mitte Blüte) achten, im Einzelfall ggf. Behandlung einplanen.
Krankheiten	Schokoladenfleckigkeit ist bei Auftreten mit Fungizidspritzung gut kontrollierbar. Brennfleckenkrankheit wird gut durch sorgfältige Saatguthygiene unterbunden.

Ernte	Gute bis sehr gute Druscheignung durch gleichmäßige Abreife und gute Standfestigkeit; Ernte bei 15–19 % Kornfeuchte; Gefahr von Bruchkörnern bei zu trockener Ernte; schonende Mähdreschereinstellung wählen
-------	--